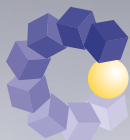


COMPAMED



Member of  MEDICAL Alliance
DÜSSELDORF, GERMANY
14-17 NOVEMBER 2022

PRISMA

Das Magazin der
WILD Gruppe

**WERFEN SIE EINEN
BLICK IN DEN OP
DER ZUKUNFT**

▼ WILD
▼ PHOTONIC

Neue Dimension der
Präzisionsfertigung.

3

Treffen Sie uns auf der
COMPAMED 2022.

6

WILD schnürt
neues Qualitäts-
dienstleistungspaket.

7

PRISMA | AUSGABE 4 • 2022

GROSSES SPEKTRUM AN OP-APPLIKATIONEN.



Manfred Gallé

Head of Business Unit Medical Technology WILD GmbH

Der Medizintechnikmarkt ist heiß umkämpft. Die Anforderungen sind hoch wie kaum in einem anderen Markt. Wer Geräte oder Applikationen für den Operationssaal fertigt, muss Erfahrung mitbringen, höchste Präzision garantieren und in der Lage sein, Innovationen rasch umzusetzen. Genau dafür steht die WILD Gruppe. Unsere aktuellen Projekte reichen von bildgebenden Verfahren über die Mikroskopie, Stativ-, Licht- und Navigationstechnik bis hin zur Endoskopie, Robotik und Diagnose von Gewebeproben. Als Technologiepartner mit einem tiefgreifenden Know-how in der technischen Optik, Mechatronik und Lichttechnik liefern wir wertvolle Inputs von der Entwicklung bis zur Fertigung.

Was es in diesen beiden Bereichen Neues gibt? Unter anderem ein Qualitätsdienstleistungspaket, das unseren Kunden

stabile Prozesse von der ersten Idee bis zur Serienproduktion sowie eine rasche Time-to-Market garantiert. Mit dem Ausbau unseres Anlagenparks stoßen wir zudem in eine neue Dimension der Präzisionsfertigung vor. Beides beleuchten wir in diesem PRISMA genauer.

Ich würde mich sehr freuen - und da sprechen ich auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen - Sie auf unserem Messestand auf der COMPAMED/MEDICA in Düsseldorf persönlich zu begrüßen. Lassen Sie uns gemeinsam an den Lösungen für den OP der Zukunft arbeiten.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Ihr Manfred Gallé



- 3** — Neue Dimension der Präzision.
- 4-5** — Die Zukunft im OP mitgestalten.
- 6** — Intensiver Expertenaustausch.
- 7** — Ein echter Qualitätssprung.

NEUE DIMENSION DER PRÄZISION.

Die WILD Gruppe erweitert ihren Anlagenpark um eine KERN Micro HD und erreicht damit ein neues Level der Präzisionsfertigung.

Ob optische Baugruppen, komplexe Medizinprodukte oder Präzisionsteile für die Halbleiterindustrie. WILD ist in der Fertigung schwieriger Werkstückgeometrien mit Prozessen, welche höchste Wiederholgenauigkeiten voraussetzen sowie Toleranzen von wenigen μm haben, konfrontiert. Vorgaben wie diese kann der Technologiepartner ab sofort noch zuverlässiger und schneller umsetzen. Denn kürzlich hat man mit der KERN Micro HD eine Maschine in Betrieb genommen, die als Speerspitze in der Fünf-Achs-Fräsbearbeitung von Kleinteilen gilt. „Für uns bedeutet diese Investition den Vorstoß in eine höhere Präzisionsklasse. Gleichzeitig ist die HD mit ihrem integrierten Paletten-System voll automatisierbar und ein wesentlicher Schritt hin zu noch mehr Wirtschaftlichkeit und Produktivität“, betont Fertigungsleiter Christian Tazoll.

Kombiniert mit enormer Positionsgenauigkeit und Verschleißfreiheit ist so auch in einer nicht klimatisierten Umgebung höchste Präzision garantiert.

Christian Tazoll, Fertigungsleiter WILD

Mit der Hochfrequenzspindel der KERN Micro HD bearbeitet WILD bei einer Drehzahl von bis zu 42.000 1/min künftig unter anderem hydraulische Komponenten für die Medizintechnik. In Verbindung mit der hohen Steifigkeit des Maschinenbetts und der Eliminierung von Umkehrmarken durch optimiertes Umkehrverhalten verspricht sich WILD eine bisher nicht erreichte Oberflächengüte.

NEUE MASSSTÄBE IN PRÄZISION UND LANGZEIT-STABILITÄT

Diese außergewöhnliche Präzision erzielt die Maschine nicht zuletzt aufgrund ihres Temperaturmanagements. Konkret

temperiert sie die Linearmotoren und integriert sie in das hydrostatische System, um den Wärmeeintrag zu minimieren. Zusätzlich wird die Kühlflüssigkeit genau geregelt und mit einem Volumenstrom von bis zu 200 l/min durch alle relevanten Komponenten geschickt. Dadurch ergeben sich Temperaturschwankungen von gerade einmal $\pm 0,05 \text{ K}$. „Kombiniert mit enormer Positioniergenauigkeit und Verschleißfreiheit aufgrund moderner Mikrosplatt-Hydrostatik ist so auch in einer nicht klimatisierten Umgebung höchste Präzision garantiert“, weiß Tazoll. „Bei optimalen Voraussetzungen verspricht der Hersteller eine

Genauigkeit bei Positionierungen von $<1 \mu\text{m}$, eine Positionsstreuung von $<0,5 \mu\text{m}$ und eine Kreisformabweichung von $<1 \mu\text{m}$ “.

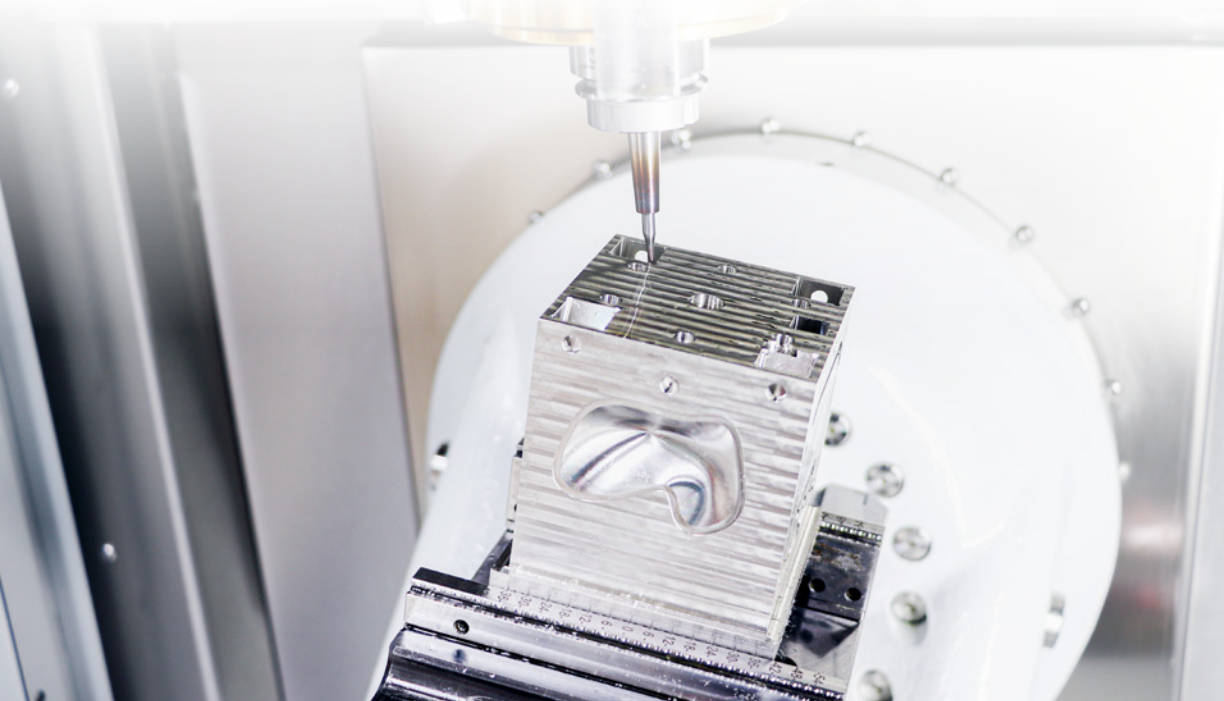
Zudem hat WILD in eine Hermle C22 zur Modernisierung des Maschinen-

parks investiert. Sie ist kompakt, schnell und kann rund 90 Prozent des Teilespektrums abdecken. „Damit erzielen wir eine Erhöhung der Produktivität. Mit einer identen Maschine mit einem kleineren Werkzeugmagazin hat WILD bereits sehr gute Erfahrungen“, so Tazoll.

IHR ANSPRECHPARTNER:

Christian Tazoll

Mail: christian.tazoll@wild.at





DIE ZUKUNFT IM OP MITGESTALTEN.

Mit einer großen Bandbreite an Applikationen stattet die WILD Gruppe verschiedenste Bereiche multifunktionaler Hightech-OPs aus. Gemeinsam mit Kunden arbeitet man auch an Lösungen für die Chirurgie der Zukunft.

Der OP ist einer der sensibelsten Bereiche in einem Krankenhaus. Sowohl unter Ärzten als auch Medizingeräteherstellern gilt die Chirurgie deshalb als Königsdisziplin. Denn die intelligenten, multimedialen Operationssäle stecken heute voller Hightech-Geräte. Sie entsprechen höchsten Qualitätsanforderungen und zeichnen sich durch technische Innovationen aus, die Operationen weniger belastend für Chirurgen und sicherer für Patienten machen. Von der „Hardware“ wie Bodenstative für Mikroskopschwenkarme über aktive Disposables bis hin zur Beleuchtung im OP-Saal: Als hochspezialisierter Allrounder liefert die WILD Gruppe eine Vielzahl von Geräten und Applikationen für den OP. Dahinter steckt ein enormes Entwicklungspotential, ein starkes Partnernetzwerk sowie Know-how in Elektronik, Optik, Feinmechanik und Software, die kaum ein Unternehmen auf derart hohem Niveau abdecken kann.

VON GRUND AUF STABIL

Beginnen wir unsere Reise durch den OP mit jenem Bereich, der als Schlüssel für mehr Präzision gilt: die optimale Sicht auf das Operationsfeld. Ermöglicht wird diese durch die Kombination moderner OP-Mikroskope mit zuverlässigen Bodenstativen, wie WILD sie fertigt. Für einen der führenden Hersteller am Markt liefert man ein Stativ, das sich durch eine große Armreichweite und damit viel Bewegungsfreiheit am OP-Tisch, eine hohe Flexibilität bei der Positionierung im OP sowie höchste Stabilität gegenüber Vibrationen auszeichnet.

INTELLIGENTES OP-LICHT

Eine der Lichtquellen für dieses System wird von der PHOTONIC produziert. Deren OP-Kompetenz reicht aber weit darüber hinaus. Denn wo immer am OP-Tisch Licht benötigt wird, liefert der Beleuchtungsspezialist der Unternehmensgruppe kundenspezifische Lösungen in verschiedenen Wellenlängen. So passt PHOTONIC unter anderem Hochleistungs-LED-Module für die Endoskopie, OP-Mikroskopie und Fluoreszenzbildgebung gezielt an Kundenbedürfnisse an, sodass diese in jedes bestehende Beleuchtungssystem integriert werden können.

Die Lichtqualität spielt auch im OP-Saal selbst eine zentrale Rolle. Denn stundenlanges, konzentriertes Sehen ist für Ärzte eine geistige und körperliche Höchstleistung, die eine optimale und gleichzeitig flexible Beleuchtung voraussetzt. Es ist ein gravierender Unterschied, ob Mediziner das Operationsfeld direkt vor Augen haben oder bei minimalinvasiven Eingriffen über Monitore navigieren. Ein zu viel an Licht würde dabei störende Reflexionen am Bildschirm erzeugen. Bei invasiven OPs hingegen sind ein möglichst hoher Farbwiedergabeindex sowie optimale Helligkeit notwendig. Mit ihrer OP-Leuchte ist es PHOTONIC gelungen, beide Anforderungen in einem Gerät zu vereinen. „Im ENDO-Mode wird das Licht auf ein Minimum reduziert, um den Fokus auf das Videosignal der Endoskop-Kamera zu setzen und dennoch die Eingriffsstelle für das Assistenzpersonal sichtbar zu halten“, erklärt PHOTONIC Geschäftsführer Stefan Zotter.

AKTIVE MEDIZINPRODUKTE

Die heutige Schnelligkeit und Präzision medizinischer Eingriffe ist u.a. auf immer komplexere und leistungsfähigere Assistenzsysteme für die computerunterstützte Chirurgie zurückzuführen. Wenn Produkte dieser Art im direkten Kontakt zum Patienten eingesetzt werden, sind zwei Faktoren entscheidend: Sie müssen so designt sein, dass die Funktion mehrere Sterilisationsdurchgänge übersteht und es gilt, das richtige Sterilisationsverfahren auszuwählen. Komplex wird es dann, wenn es sich um aktive Instrumente handelt. Hier ist WILD ein kompetenter Partner, der über jahrelange Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung aktiver Medizinprodukte verfügt. „Bei vielen Projekten sind wir bereits in die Konstruktion eingebunden, um bei der Wahl der richtigen Oberflächen und Werkstoffe unser Know-how einzubringen und Kunden dabei zu unterstützen, ihre Produkte fit für die Serienfertigung im Reinraum zu machen“, so Alfred Michalek, WILD Electronics Head of Quality Management.

3D-DRUCKER IM DIENST MODERNER MEDIZIN

Exakt auf die Bedingungen im medizinischen und dentalen Bereich zugeschnitten ist ein innovativer 3D-Drucker, den WILD im Auftrag eines österreichischen Kunden komplett fertigt und montiert. Das Gerät ermöglicht die Herstellung von Komponenten höchster Qualität, die über hervorragende biokompatible Eigenschaften verfügen und nahezu unbegrenzte Geometriemöglichkeiten bieten. Vom Kieferknochen-Implantat bis hin zur perfekt angepassten Krone – der 3D-Drucker vereint industrielle Skalierbarkeit mit der

verlässlichen Einhaltung medizinischer Vorgaben. Der große Vorteil dieses modularen Geräts liegt in der Geschwindigkeit: Mit 150 Schichten pro Stunde erreicht es eine wirtschaftliche Serienproduktion von Hochleistungskeramiken.

MEDIZIN-ROBOTIK: ZUKUNFT WIRD REALITÄT

Gesteigerte Anforderungen wie etwa Zeit- und Innovationsdruck, körperliche und kognitive Belastung, Personalmangel oder immer neue technische Entwicklungen machen das Arbeiten in Operationssälen für medizinisches Personal zunehmend komplexer. Die Lösung dafür ist in vielen modernen OPs in Form von Medizin-Robotik-Systemen bereits im Einsatz. Sie haben eine unschlagbar ruhige Hand, nähen präziser als der Mensch, minimieren den Blutverlust und ermöglichen den Ärzten eine nie da gewesene Sicht auf das Operationsgeschehen. „Robotik gilt als eines der größten Zukunftsthemen im OP und auch hier vereint die WILD Gruppe mit ihrer Erfahrung und ihrem Know-how in der Elektronik, Mechatronik, Kinematik und Software eine Vielzahl an Kompetenzen, die sie bei der Entwicklung und Realisierung innovativer Medizintechnik auch in Zukunft zu einem wichtigen Partner machen“, sind Manfred Gallé, Head of Business Unit Medical Technology, und WILD Business Developer Franz Aigner überzeugt.

IHR ANSPRECHPARTNER:

Franz Aigner

Mail: franz.aigner@wild.at



INTENSIVER EXPERTENAUSTAUSCH.

Treffen Sie unsere Entwickler und Business Developer auf der COMPAMED/MEDICA 2022 und gewinnen Sie einen Eindruck davon, welchen Beitrag wir bei der Ausstattung und Entwicklung der OPs der Zukunft leisten.

Bei der diesjährigen COMPAMED/MEDICA widmet sich die WILD Gruppe ganz dem Thema Operationssaal. Was der Technologiepartner für diese multifunktionalen Hightech-Räume entwickelt und liefert, ist vielfältig. Deutlich wird das am Messestand der WILD und PHOTONIC (Halle 8a/Stand J19), wo exemplarisch Applikationen und Geräte präsentiert werden, die bereits erfolgreich im Einsatz sind.

Welche Vorteile die Kombination von Entwicklung und Fertigung aus einer Hand für die Kunden mit sich bringt, erfahren Sie auch beim Fachvortrag von PHOTONIC Business Developer Stefan Preißer am **15. November von 12.30 bis 13.00 Uhr im COMPAMED Suppliers Forum (Halle 8b/Stand G40).**

Er spricht zum Thema fertigungsgerechte Designs von optischen Baugruppen und Geräten. Worauf es bei kosteneffizient fertigen Lösungen ankommt? So viel sei schon verraten: Nur wenn man sich frühzeitig Input bzw. Know-how aus der Fertigung holt sowie eine direkte Verzahnung von Entwicklung, Produktion und Assembling im Reinraum garantiert, lassen sich Entwicklungsrisiken sowie die Time-to-Market zuverlässig reduzieren.

Über die Bedeutung von Open Innovation und Cross-Engineering zur Bewältigung aktueller und künftiger Herausforderungen bei der Entwicklung und Herstellung von Hightech-Medizinprodukten informiert WILD Business Developer Daniel Pressl am **14. November von 11.00 bis 11.30 Uhr im COMPAMED Suppliers Forum.** „Als Technologiepartner namhafter Medizintechnikhersteller denken wir von Beginn an in die Zukunft und entwickeln Produkte so, dass sie einfach, kostengünstig und mit hoher Qualität fertigbar sind. Dabei hilft uns, dass wir als Netzwerk-Hub agieren, die besten Köpfe der Branche zusammenbringen und so Innovationsprozesse orchestrieren können“, so Pressl.

COMPAMED



www.compamed.de

High-tech solutions
for medical technology

DÜSSELDORF, GERMANY
14-17 NOVEMBER 2022

Member of  **MEDICA Alliance**

**Besuchen Sie uns:
Halle 8a/Stand J19**



quality

EIN ECHTER QUALITÄTSSPRUNG.

Robust. Valide. Reproduzierbar. Mit einem eigenen Qualitätsdienstleistungspaket garantiert die WILD Gruppe stabile Prozesse von der Entwicklung bis zur Serienfertigung.

Ob Medizinprodukte oder Laserbaugruppen - der Qualitätslevel am Markt steigt. Doch wie umgehen mit dem Wunsch nach einer Null-Fehler-Qualität auf der einen und wirtschaftlichen Überlegungen auf der anderen Seite, die es nicht rechtfertigen, jedes Detail in der Fertigung zu 100 Prozent zu prüfen? Um diesen Anforderungen zu begegnen, hat WILD ein ausgefeiltes Qualitätsdienstleistungspaket geschnürt, das eine stabile und sicherere Produktion garantiert.

„Damit können wir mit jedem Schritt das Risiko für Reklamationen deutlich verringern“, betont Emmerich Kriegl, Head of Quality Management. „Der Abstimmungsaufwand ist zwar zu Beginn etwas größer, aber wenn wir Qualitätsmerkmale hinterfragen und einen Prozess ganz bewusst auf seine Schwächen hin unter die Lupe nehmen, finden wir sehr oft Verbesserungsmöglichkeiten, die die Stabilität erhöhen. Nicht selten verhelfen wir unseren Kunden sogar zu einem echten Qualitätssprung.“

Das Paket basiert auf einer fundierten **Prozessrisikoanalyse (FMEA)**. „Das ist im Grunde ein mathematisches Modell. Schlägt ein Bereich rot an, leiten wir weitere Maßnahmen zur Qualitätsabsicherung ein“, erklärt Kriegl. Im Zuge dessen kann WILD auch ein **Qualitätssicherungskonzept** inklusive effizienter **Montage- und Prüfanweisungen** erarbeiten. Nach der FMEA startet immer dann eine **Prozessvalidierung**, wenn keine Möglichkeit besteht, im Zuge der Wertschöpfung einen für die Funktion des Produktes kritischen Prozessoutput hundertprozentig zu verifizieren. „Deshalb sorgen wir für

eine ausreichende Spezifizierung, definieren klare Prozessgrenzen und erbringen einen objektiven Nachweis für die Stabilität der Abläufe“, betont Kriegl.

Diese Prozessvalidierung verläuft in drei Schritten: Im Rahmen der **Installationsqualifizierung** wird eine ordnungsgemäße Implementierung der Prozessumgebung sichergestellt. „Anschließend loten wir bei der **Operationsqualifizierung** die Grenzen aus, indem wir inner- und außerhalb der Spezifikationslimits unterschiedliche Tests durchführen. So können wir die geeigneten Prozessparameter genau definieren“, erklärt Kriegl. Bei der **Performancequalifizierung** erbringt man zum Abschluss einen statistischen Nachweis, dass der Prozess innerhalb der vorgegebenen Grenzen stabil arbeitet. „In Summe stellen wir unseren Kunden mit diesem Paket konforme Prozesse inklusive der notwendigen Dokumentation zur Verfügung. Und wir sprechen die gleiche Sprache, die auf objektiven Dokumenten beruht und daher einen gemeinsamen Level definiert“, so Kriegl, der bei der Umsetzung der Q-Maßnahmen auch auf das Wissen von Netzwerkpartnern setzt.

IHR ANSPRECHPARTNER:

Emmerich Kriegl

Mail: emmerlich.kriegl@wild.at





VORBEISCHAUEN LOHNT SICH!

Sie wollen das Medizinprodukt von morgen entwickeln? Ein etabliertes System optimieren? Oder suchen einen verlässlichen Partner für die Produktion Ihrer Geräte?

Wir sind bereit für die Entwicklung und Umsetzung Ihrer Ideen. Nutzen Sie das inspirierende Umfeld der COMPAMED/MEDICA, um mit Experten von WILD, PHOTONIC und unserem Netzwerkpartner INSION über Ihre Zukunftsprojekte zu sprechen.

UNSERE EXPERTEN-VORTRÄGE IM COMPAMED SUPPLIERS FORUM, HALLE 8B/STAND G40

- ▽ Daniel Pressl, Business Development WILD, **am 14.11.2022 von 11.00 bis 11.30 Uhr:**
"Open Innovation and Cross-Engineering to Tackle Current and Future Challenges of High-Tech Medical Device Development and Manufacturing"
- ▽ Stefan Preißer, Business Development Photonic, **am 15.11.2022 von 12.30 bis 13.00 Uhr:**
"Optical systems - from the requirement to the production-ready solution"

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: WILD GmbH, Wildstraße 4, 9100 Völkmarkt, T +43 4232 2527-0, Fax-DW 218, E-Mail: sales@wild.at
Für den Inhalt verantwortlich: CEO Josef Hackl, CTO Wolfgang Warum
Redaktion: Pressestelle WILD, Andrea Patterer & Sabine Salcher
Fotos: WILD, PHOTONIC, LITHOZ, Shutterstock, Messe Düsseldorf / ctilmann

DIE WILD GRUPPE

Zur WILD Gruppe gehören die Marken WILD mit den österreichischen Standorten Völkmarkt und Wernberg sowie Trnava (Slowakei) und Photonic mit Sitz in Wien. Der Technologiepartner entwickelt und fertigt ausschließlich im Kundenauftrag optomechatronische Produkte für die Medizin- und Industrietechnik sowie optische Technologien. Rund 500 MitarbeiterInnen sind überall dort gefragt, wo es auf Präzision und Verlässlichkeit ankommt und Innovationen stattfinden.